

Sie werden ein Hingucker auf dem Klimaaktionstag am 10. September von 12 bis 17 Uhr: Die Elektro-Lastenfahrräder ProCargo CT1 von Sortimo.

Eigentlich sind es Dreiräder. Dennoch ist man mit dem „ProCargo CT1“ genauso flott unterwegs wie mit einem Elektrorad: Dank der Neigetechnik kann man sich mit dem Rad und seiner Zulast von 240 Kilo (inklusive Fahrer) elegant und emissionsfrei in die Kurve legen. Bordcomputer, Karbon-Keilriementechnik, stufenlose Gangschaltungsautomatik und natürlich der Bosch-Elektromotor „Performance Line Cruise CX“ zeigen, dass hier High-End-Komponenten der E-Bike-Branche passend aufeinander abgestimmt wurden.

„Das könnte auch für kleinere Betriebe und sicher auch für einige Bereiche der Stadtverwaltung eine gute Innenstadt-Lösung sein“, sagt Mobilitätskoordinator Steffen Nozon, der zusammen mit dem Verein Kreativsaison den Klimaaktionstag am kommenden Sonntag vorbereitet. Er ließ es sich natürlich nicht nehmen, selbst eine Runde auf dem „ProCargo“ zu drehen, als sich das Sortimo-Team am Dienstag auf der Rostocker Haedje-Halbinsel vorstellte.

Hinzu kommt, dass die Ladefläche des Lastenfahrrades beim Nutzfahrzeug-Ausstatter Sortimo natürlich individuell je nach den Bedürfnissen der privaten oder gewerblichen Kunden ausgestattet werden kann. Und natürlich kann das Rad mit wenigen Handgriffen umgerüstet werden. „Damit wird es wiederum für alle interessant, die sich so ein Rad gelegentlich ausleihen wollen.“

Die Fahrräder haben das Thema E-Mobilität für sich gelöst. Schließlich wiegt dieses Gefährt nur rund ein Fünftel der Last, die es transportieren soll. Damit ist ein Elektrofahrrad in Bezug auf die Energiebilanz schnell auf der Überholspur. Davon wird man sich am 10. September an mehreren Ständen überzeugen können. Wer noch auf der Suche nach dem passenden E-Bike ist, der kann sich bestimmt Inspirationen holen, denn E-Bikes sind schon längst nicht mehr nur für Senioren und haben auch schon besondere Designlösungen parat.

Aber natürlich kann man diesen Tag in einer autofreien Langen Straße auch einfach genießen. So könnte ein Sommertag in der Stadt also auch aussehen: Statt Parkplatzsuche und Autostress gibt es am Sonntag eine entspannte Flaniermeile auf der Langen Straße. Angebote für den Familienspaß an frischer Luft gibt es ebenso wie interessante Streetfood, Kleinkunst und ein abwechslungsreiches Programm auf und vor der großen Bühne.

Auch der legendäre Flowmarkt-Flohmarkt vom Zirkus Fantasia wird für diesen Tag vom Stadthafen in die Lange Straße umziehen. An den Ständen wird Selbstgebautes, Selbstgenähtes, Selbstgetöpferes angeboten – und natürlich alles, was der eine nicht mehr braucht, aber der andere gut verwenden kann. Denn wo lässt sich das Thema „Fairteilen“ besser darstellen als auf einem Markt, auf dem alte Dinge neu belebt werden. Das geht übrigens auch ohne Geld: In den Tauschregalen kann sich jeder, der etwas in ein Fach legt, auch etwas herausnehmen. Noch nie war es so einfach, Altes loszuwerden und Neues mitzubringen!

Also: Zu Hause nach alten Dingen stöbern und zum Klimaaktionstag am 10. September von 12 bis 17 Uhr in die Lange Straße mitbringen!

www.klimaaktionstag-rostock.de